

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

über die zentrale Erteilung von Erlaubnissen zur Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung sowie die zentrale Durchführung der Kenntnisüberprüfungen von Heilpraktikeranwärtern im Regierungsbezirk Düsseldorf

Zwischen den unterzeichnenden Städten und Kreisen des Regierungsbezirks Düsseldorf und der Stadt Krefeld wird gemäß §§ 1 und 23 ff. des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 1.10.1979 (GV NW, S. 621) in der zur Zeit geltenden Fassung folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen:

§ 1

- (1) Die Stadt Krefeld führt im Regierungsbezirk Düsseldorf die Erteilung der Erlaubnisse zur Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz) vom 17.2.1939 (Reichsgesetzblatt I S. 251) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Buchstabe i der Ersten Durchführungsverordnung zum Heilpraktikergesetz vom 18.2.1939 (Reichsgesetzblatt I S. 259) in der jeweils geltenden Fassung entsprechend der Empfehlung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (Erlaß vom 19.4.1994, Mbl. NW 1994, S. 578) zentral durch. Zu diesem Zweck übernimmt die Stadt Krefeld diese Aufgaben in ihre Zuständigkeit. Das Recht und die Pflicht zur Erfüllung dieser Aufgaben gehen von den anderen Beteiligten auf die Stadt Krefeld über (§ 23 Abs. 2 GkG).
- (2) Sonstige Zuständigkeiten nach den vorgenannten Vorschriften werden von dieser Vereinbarung nicht berührt.

§ 2

Die im Rahmen der Aufgabenerledigung anfallenden Gebühren stehen der Stadt Krefeld zu und werden von ihr erhoben.

§ 3

Die Stadt Krefeld wird dem Gesundheitsamt eine Kopie der erteilten Erlaubnis übersenden, in dessen Zuständigkeitsbereich der Antragsteller wohnhaft ist.


§ 4

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr zum Ende eines Haushaltsjahres schriftlich gekündigt werden, erstmals jedoch nach 5 Jahren.

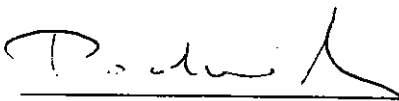
§ 5

Diese Vereinbarung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf in Kraft (§ 24 GkG) und gilt für alle ab diesem Datum gestellten Anträge sowie bereits vor diesem Datum gestellte Anträge von Antragstellern, die sich für eine im Jahre 1996 oder später durchzuführende Überprüfung angemeldet haben. Der letzte Halbsatz gilt nicht für die Stadt Wuppertal. Alle vorher bei den Beteiligten vorliegenden Anträge werden von den beteiligten Städten und Kreisen noch in eigener Zuständigkeit erledigt.

Für die Stadt Krefeld
Krefeld, den 16. 1. 1990

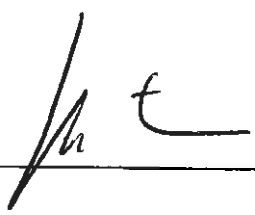


Vogt
Oberstadtdirektor

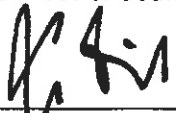


Pochwalla
Beigeordneter

Für die Stadt Düsseldorf
Düsseldorf, den 29.1.96



Für die Stadt Duisburg
Duisburg, den 08.02.1996
In Vertretung



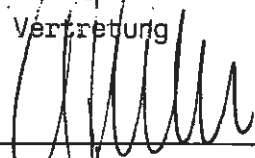
Spaniel
Beigeordneter

Im Auftrag



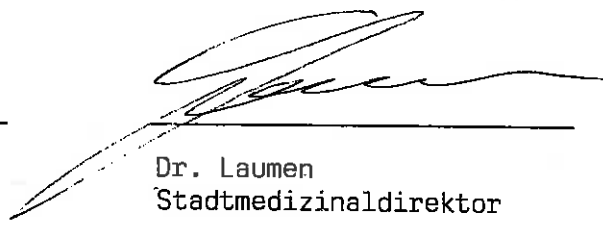
Dr. Behler
Leit. Medizinaldirektor

Für die Stadt Mönchengladbach
Mönchengladbach, den
In Vertretung



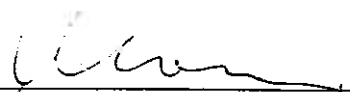
Zielke
Beigeordnete

Im Auftrag



Dr. Laumen
Stadtmedizinaldirektor

Für die Stadt Mülheim
Mülheim, den 01.03.96
In Vertretung




Cleven
Beigeordneter

Im Auftrag



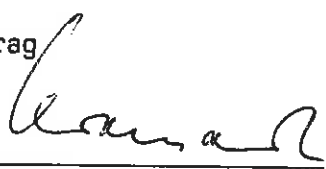
Dr. Ohde
Ltd. Stadtmedizinaldirektor

Für die Stadt Oberhausen
Oberhausen, den 4.5.
i.V.



Damenin
Halbach
Stadtdirektor

Im Auftrag



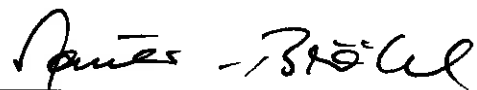
Dr. Kromarek-Jaeschock
Ltd. Medizinaldirektorin

Für die Stadt Remscheid
Remscheid, den 10.06.1996
In Vertretung



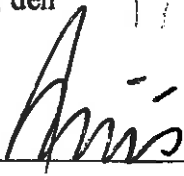
Halbach
Stadtdirektor

Im Auftrag



Dr. Sauer-Broehl
Ltd. Medizinaldirektorin

Für die Stadt Wuppertal
Wuppertal, den



Beigeordneter Wilts



Dr. Hans-Joachim
Landrat

Für den Kreis Kleve
Kleve, den 08.07.96



Kersting
Oberkreisdirektor



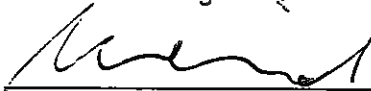
Mörs
Kreisdirektor

Für den Kreis Mettmann
Mettmann, den 11.07.1996



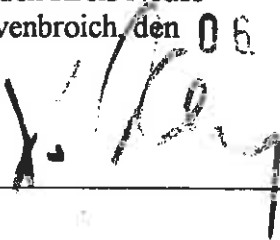
Wirtz
Oberkreisdirektor

In Vertretung



Meisloch
Ltd. Kreisrechtsdirektor

Für den Kreis Neuss
Grevenbroich, den 08.



K. Markowski
Umwelt- und Gesundheitsdezernent

Für den Kreis Viersen
Viersen, den 12.08.1996



(Dr. Vollert)
Oberkreisdirektor

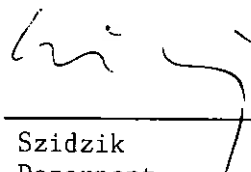


(Frentzen)
Kreisdirektor

Für den Kreis Wesel
Wesel, den 31.7. 1996



Nebe
Landrat



Szidzik
Dezernent